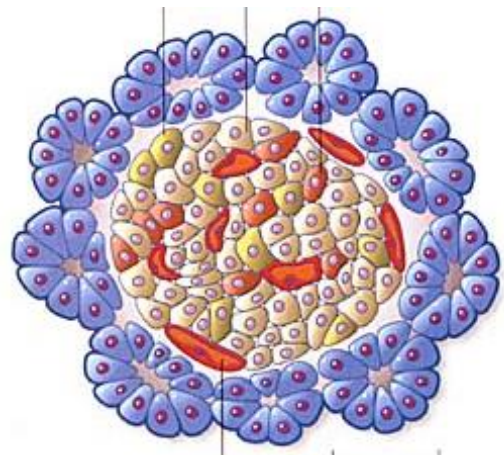


17. Karl-Stolte-Seminar zur Pädiatrischen Diabetologie

100 Jahre Insulin für Kinder: Rück- und Ausblick



Einladung

4. und 5. Februar 2022
Messe Hannover
Convention Center

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

was lange währt, wird hoffentlich endlich gut. Nach langer Pause gehen wir davon aus, dass wir uns Anfang Februar **entsprechend der 2G+-Regel** endlich wieder von Angesicht zu Angesicht sehen können. „Stolte“ bedeutet miteinander sprechen, lernen und diskutieren. Ein Online-Angebot (Live Streaming) ist nicht vorgesehen, weil unser Seminar nun mal traditionell vom persönlichen Gespräch lebt. Gleichzeitig möchten wir den größtmöglichen Schutz der Gesundheit aller Beteiligten gewährleisten. Aus diesem Grund haben wir uns für das 2G-Modell – geimpft oder genesen – entschieden.

Das Karl-Stolte-Seminar muss in diesem Jahr zwar von der vertrauten Umgebung am Maschsee aufgrund von Baumaßnahmen im Sprengel Museum zum Convention Center der Messe Hannover umziehen, aber dort, wo wir schon 2004 die Jahrestagung der DDG veranstaltet haben, ist genug Platz, um mit ausreichend Abstand und Einhaltung aller gültigen Hygieneregeln gemeinsam den 100. Geburtstag des Insulins persönlich feiern zu können.

Wir freuen uns, kurz nach dem 100. Jubiläum des Beginns der Kinderdiabetologie durch die erste erfolgreiche Insulininjektion bei dem 14jährigen Leonhard Thompson in Toronto einen gemeinsamen Rück- und Ausblick zu ermöglichen. Wir laden die kinderdiabetologischen Teams traditionell wieder am Jahresanfang für die nach Prof. Dr. Karl Stolte benannte Seminarreihe nach Hannover ein, um sich wie gewohnt untereinander wissenschaftlich auszutauschen. Die neuen Herausforderungen unterstreichen die Wichtigkeit, die Zukunftsperspektiven von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes nachhaltig zu verbessern.

Im Zentrum des nächsten Seminars steht natürlich eine Standortbestimmung der Insulintherapie nach 100 Jahren, die Folgen des raschen, durch COVID-19 ausgelösten Einsatzes der Telemedizin, aber auch die Vor- und Nachteile der verschiedenen Systeme zur automatischen Insulindosierung. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Umgang mit Sport, der auch bei Einsatz aller Technik nach wie vor eine Herausforderung darstellt und zu dem kürzlich neue Consensus-Leitlinien erschienen sind.

Im Plenarsaal des Convention Center der Messe Hannover wird also unter Berücksichtigung der zu dieser Zeit geltenden Hygienevorschriften der etablierte wissenschaftliche Diskurs kinderdiabetologisch engagierter Teams wie (fast) jedes Jahr fortgesetzt. Wir freuen uns auf das Wiedersehen, werden sicher viel Zeit zum Gespräch haben und hoffen auf einen lebhaften Erfahrungsaustausch in bester „Stolte-Tradition“.

Für das Team am Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT
und der Medizinischen Hochschule Hannover



Prof. Dr. Thomas Danne



Prof. Dr. Karin Lange

VERANSTALTUNGSABLAUF

Freitag, 4. Februar 2022
16:00 bis 19:30 Uhr

Vorträge im Convention Center, Messe Hannover

16:00 – 16:15 Uhr Begrüßung & Einführung:

Karin Lange und Thomas Danne, Hannover

16:15 - 16:45 Uhr Immunmodulation – welche Möglichkeiten haben wir?

Olga Kordonouri, Hannover

16:45 - 17:15 Uhr AID-Systeme: es lebe der kleine Unterschied!

Thekla von dem Berge, Hannover

17:15 bis 17:45 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

**17:45 - 18:15 Uhr Die Folgen von COVID-19 für die
Kinderdiabetologie**

Felix Reschke, Hannover

**18:15 - 19:00 Uhr Sport und Diabetes bei Kindern –
Leitlinie und Wirklichkeit**

Othmar Moser, Bayreuth

**19:00 - 19:30 Uhr Wer wird Millionär: 100 Jahre Insulin –
das große Quiz**

Karin Lange und Thomas Danne, Hannover

Arbeitsessen im Untergeschoss des Convention Centers entsprechend der dann geltenden Hygieneregeln.

Samstag, 5. Februar 2022
9:00 bis 14:00 Uhr

Workshops und Vorträge im Convention Center, Messe Hannover

9:00 – 10:00 Uhr

SEMINARBLOCK 1

a. Schulung bei AID-Systemen

Thekla von dem Berge, Sarah Biester, Hannover

oder

Torben Biester, Kerstin Remus, Hannover

(Dieser Workshop wird pro Seminarblock zweimal parallel angeboten.)

b. Digitale Diabetes- und Adipositasbetreuung im Covid-19 Lockdown

Felix Reschke, Laura Galuschka, Hannover

c. Diabetes-Burnout: in Familien und unter Teammitgliedern

Karin Lange, Inken Tiedemann, Hannover

d. Ketoazidose – Behandlungsfehler vermeiden

Kerstin Kapitzke, Martina Würsig, Hannover

10:00 bis 10:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

10:30 - 11:30 Uhr

SEMINARBLOCK 2

Themen wie oben im Seminarblock 1

11:30 bis 12:30 Uhr Pause mit Mittagsbuffet

12:30 - 13:00 Uhr Brauchen wir neue Strukturen für die Transition in die Erwachsenenmedizin?

Nicolin Datz, Hannover

13:00 - 13:30 Uhr Multiprofessionelle Versorgungssituation – heute und in Zukunft

Karin Lange, Hannover

13:30 - 14:00 Uhr 100 Jahre Insulin – gibt es noch was Neues?

Thomas Danne, Hannover

Veranstaltungsdetails

Veranstaltungsort: **Convention Center
Messegelände Hannover**

Veranstaltungsbeginn: **Freitag, 04.02.2022, 16:00 Uhr**
Bitte kommen Sie rechtzeitig, damit vor Ort noch ein Corona-Schnelltest durchgeführt werden kann (Einlass Testzentrum: **14 Uhr**). Wir haben für ausreichend (kostenlose) Testkapazitäten gesorgt. Ein gültiger negativer Testnachweis ist am Freitag und auch am Samstag zur Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer erforderlich.

Veranstaltungsende: **Samstag, 05.02.2022, 14:00 Uhr**

Preis: **€ 150,00**
(im Preis enthaltene Leistungen: Hygienekonzept, Arbeitsessen mit wissenschaftlichem Austausch, Kaffeepausen, elektronische Seminarunterlagen)

Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Niedersachsen und dem Verband der Diabetes Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland e. V. zur Zertifizierung angemeldet.

Veranstalter:

Diabetes-Zentrum für Kinder und Jugendliche
Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT
Janusz-Korczak-Allee 12
30173 Hannover
Tel: 0511 8115-3331 | Fax: 0511 8115-3334 | E-Mail: Stolte@hka.de



Die Veranstaltung wird von einer Industrieausstellung begleitet.

Wir bedanken uns herzlich bei den folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung:



Diese Veranstaltung wird zum Zeitpunkt der Drucklegung seitens der Unternehmen der Gesundheitswirtschaft mit insgesamt 45.000,00 EUR unterstützt. Die Programmgestaltung und die Auswahl der Vorsitzenden und Referenten erfolgen medizinisch-wissenschaftlich unabhängig von dieser Unterstützung.